

Zwischenmitteilung
der
Advanced Inflight Alliance AG (vormals: Advanced Medien AG)
zum 15.11.2007

Inhalt:

1. Konjunkturelle Rahmenbedingungen
2. Branchenspezifische Rahmenbedingungen
3. Ereignisse im Berichtszeitraum 01.01.2007 bis zum 15.11.2007
4. Bewertung des Berichtszeitraums 01.01.2007 bis zum 15.11.2007
5. Ausblick
6. Termine

1. Konjunkturelle Rahmenbedingungen

Die weltweiten konjunkturellen Rahmenbedingungen haben sich im laufenden Geschäftsjahr in den ersten neun Monaten mit einem Wachstum der Weltwirtschaft um 3,5 % gegenüber dem Vorjahr verbessert. Getragen wurde dieses Wachstum durch die Schwellenländer Asiens und durch ein etwas geringeres, aber robustes Wachstum wie im Vorjahr mit 2,9 % in Europa und in Deutschland. Die Immobilienkrise in den USA erfasste die Finanzmärkte weltweit und führte Mitte des Jahres zu einer Verunsicherung an den Kapitalmärkten.

2. Branchenspezifische Rahmenbedingungen

Die Luftfahrtbranche hat sich in den ersten neun Monaten analog zum weltweiten Wirtschaftswachstum positiv entwickelt. Nach Informationen der IATA ist der Passagierverkehr im Zeitraum von Januar bis August 2007 um 7,2 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum gewachsen.

Uneinheitlich verlief die Entwicklung des Ölpreises in den ersten neun Monaten des Jahres. Während der Ölpreis für den Referenzwert (1 Fass mit 159 Liter bzw. 1 Barrel der Sorte Brent) noch auf USD 59,00 sank, stieg er zum 12.11.2007 auf einen Spitzenwert von USD 92,50 an.

3. Ereignisse im Berichtszeitraum 01.01.2007 bis zum 15.11.2007

Mittelzufluss aus der Teilnahme am „Preferred Pooled Shares (PREPS)“- Finanzierungsprogramm

Im Februar 2007 flossen der Advanced Medien AG Mittel in Höhe von TEUR 2.000 aus der Teilnahme an einem Finanzierungsprogramm der Capital Efficiency Group AG, Zug, Schweiz, zu. Die Capital Efficiency Group AG, Zug, Schweiz, fasste hierzu Genussscheine und Nachrangdarlehen von ca. 50 mittelständischen Unternehmen in Form einer Einzweckgesellschaft PREPS 2007-1 plc, Dublin, Irland, zusammen und platzierte diese über die Ausgabe festverzinslicher Wertpapiere am Kapitalmarkt. Die Laufzeit dieser Finanzierung beträgt 7 Jahre. Die Aufnahme dieser Finanzierungsmittel erfolgte vorsorglich im Hinblick auf weitere angestrebte Akquisitionen, um eine rasche Handlungsfähigkeit zu gewährleisten.

Ergebnisabführungsvertrag zwischen Advanced Medien AG und Atlas Air Film + Media Licensing GmbH, Duisburg

Mit Beschluss vom 12. März 2007 hat das Oberlandesgericht München den Beschluss des Landgerichts München I zum rechtlichen Bestand des in der Hauptversammlung vom 28. August 2006 gefassten Beschlusses, dem Ergebnisabführungsvertrag zwischen der Advanced Medien AG und der Atlas Air Film + Media Licensing GmbH, Duisburg, zuzustimmen, bestätigt. Der Ergebnisabführungsvertrag war bereits im Dezember 2006 auf Basis eines Freigabebeschlusses des Landgerichts München I ins Handelsregister eingetragen worden und ist damit rechtswirksam.

Vergleich mit der VGF GmbH Verwertungsgesellschaft für Nutzungsrechte an Filmwerken mbH (kurz VGF genannt)

Mit Datum vom 28. März 2007 schlossen die Advanced Medien AG, München, die Advanced Film GmbH, München, und die TSC Technische Systeme Consult GmbH i.L., München, mit der VGF einen Vergleich über Ansprüche der VGF gegenüber der TSC Technische Systeme Consult GmbH i.L., München, ab. Die Advanced Film GmbH, München, verpflichtete sich, für die Ansprüche der VGF gegen die TSC Technische Systeme Consult GmbH i.L., München, einen Vergleichsbetrag in Höhe von EUR 310.000,00 zu bezahlen. Gleichzeitig trat die Advanced Film GmbH, München, in den Wahrnehmungsvertrag der TSC Technische Systeme Consult

GmbH i.L., München, mit der VGF ein. Die Vergleichszahlung wurde aus den bereits vorhandenen Nutzungsrechteerlösen geleistet. Ferner wurde eine Abgeltungsklausel für den gesamten Advanced Medien Konzern und etwaige Ansprüche der VGF aus dem verglichenen Sachverhalt vereinbart.

Aktienrückkaufprogramm I

Am 11. Januar 2007 begann die Advanced Medien AG im Rahmen des Hauptversammlungsbeschlusses vom 25. November 2005 mit der Durchführung eines Aktienrückkaufprogramms. Bis längstens zum 10. Mai 2007 konnten seitens der Gesellschaft bis zu 10 % des Grundkapitals zum Zeitpunkt der Ermächtigung, d.h. bis zu Stück 927.975 eigene Aktien, erworben werden. Das Aktienrückkaufprogramm wurde am 13. März 2007 abgeschlossen. Es wurden Stück 927.975 eigene Aktien zu einem Nettokaufpreis (ohne Gebühren) von TEUR 1.846 erworben. Mit Beschluss des Vorstands vom 02. Mai 2007 und Beschluss des Aufsichtsrats vom 02. Mai 2007 ist der Einzug der Aktien vollzogen. Das Grundkapital der Advanced Medien AG beträgt nunmehr 15.311.587,00 Euro, eingeteilt in 15.311.587 Stück Aktien. Der diesbezügliche Hauptversammlungsbeschluss wurde von einem Aktionär und einem Aktionärsvertreter in einer Person angefochten. In erster Instanz wurden die beiden Klagen abgewiesen. Die Kläger legten Berufung gegen das Urteil ein. Eine Entscheidung der zweiten Instanz steht noch aus. Nach entsprechenden gerichtlichen Hinweisen geht die Gesellschaft davon aus, dass auch die Berufung vom Oberlandesgericht abgewiesen werden wird.

Aktienrückkaufprogramm II

Am 29.08.2007 begann die Advanced Medien AG im Rahmen des Hauptversammlungsbeschlusses vom 02.07.2007 mit der Durchführung eines weiteren Aktienrückkaufprogramms. Bis 01.09.2008 können seitens der Gesellschaft bis zu 10 % des Grundkapitals zum Zeitpunkt der Ermächtigung, d.h. bis zu Stück 1.511.387 eigene Aktien erworben werden. Es wurden in der Zeit vom 29.08.2007 bis zum 15.10.2007 Stück 511.587 eigene Aktien zu einem Nettokaufpreis (ohne Gebühren) von TEUR 832 zum Zwecke der Einziehung erworben. Der diesbezügliche Beschluss der Hauptversammlung vom 02.07.2007 wurde von einem Aktionär und einem Aktionärsvertreter in einer Person gerichtlich angefochten. Die gerichtliche Entscheidung hierzu steht noch aus. Derzeit sind keine weiteren Erwerbe von

eigenen Aktien im Rahmen des Beschlusses vom 02.07.2007 vorgesehen.

Gewinnwarnung am 06.08.2007

Mittels Ad hoc Meldung vom 06.08.2007 informierte die Gesellschaft die Öffentlichkeit von einem deutlichen Umsatzanstieg zum Halbjahr aber einem unter den Erwartungen liegenden Halbjahresergebnis. Die wesentliche Ursache hierfür war eine Margenverschlechterung im Handel mit Airline-Filmrechten. Auch ein deutlich gestiegener Halbjahresumsatz konnte die Margenverschlechterung nicht auffangen. Auf die Veröffentlichung hin brach der Aktienkurs stark ein und notierte zeitweise auf einem Jahrestiefstand von EUR 1,24.

Veröffentlichung des Halbjahresfinanzberichtes am 24.08.2007

Der Halbjahresbericht wurde am 24.08.2007 veröffentlicht. Die Umsatzerlöse stiegen zum Halbjahr auf TEUR 42.170 gegenüber TEUR 23.156 im Vorjahreszeitraum an. Das Ergebnis belief sich auf TEUR 939 nach TEUR 601 im Vorjahreszeitraum. Das entspricht EUR 0,06 je Aktie nach EUR 0,04 je Aktie im Vorjahr.

Namensänderung

Durch Beschluss vom 02.07.2007 wurde die Firma geändert. Der neue Firmenname lautet Advanced Inflight Alliance AG. Die Umfirmierung wurde am 07.09.2007 im Handelsregister eingetragen.

Intensive Verhandlungen mit führender US-Airline

Am 17.09.2007 veröffentlichte die Gesellschaft, dass mit einer führenden US-Airline intensive Verhandlungen geführt werden. Die Adhoc Publizität erfordert die Veröffentlichung von kursbeeinflussenden Tatsachen schon zu einem Zeitpunkt, zu dem das Ereignis überwiegend wahrscheinlich ist und die Geheimhaltung der Insiderinformation nicht gewährleistet werden kann. Die Airline gestattete die Veröffentlichung des im Detail abgestimmten Textes jedoch vor der offiziellen Vertragsunterzeichnung nur ohne Namensnennung. Die Vertragsunterzeichnung soll noch im Verlauf dieses Geschäftsjahres erfolgen.

Rücktritt eines Aufsichtsratsmitglieds

Am 09.10.2007 legte das Aufsichtsratsmitglied Wolfgang Rück nach fünfjähriger Amtszeit sein Mandat satzungsgemäß nieder. Damit endet das Mandat zum 08.01.2008. Die Gesellschaft wird dem Amtsgericht rechtzeitig einen Nachfolger vorschlagen, damit dieser gerichtlich bestellt werden kann. Ein Nachfolger zur gerichtlichen Bestellung wird dem Amtsgericht rechtzeitig von der Gesellschaft vorgeschlagen.

Bestellung eines zweiten Vorstandsmitglieds

Mit Wirkung vom 16.10.2007 bestellte der Aufsichtsrat Peter Biewald (44 J.) zum Mitglied des Vorstandes mit der Ressortzuständigkeit Finanzen. Der bisherige Alleinvorstand, Otto Dauer (49 J.), wurde zum Vorstandsvorsitzenden bestellt.

4. Bewertung des Berichtszeitraums 01.01.2007 bis zum 15.11.2007

Die Advanced Medien AG ist im General Standard an der Frankfurter Wertpapierbörse gelistet und veröffentlicht somit keine Quartals- sondern nur Halbjahreszahlen. Um unterjährig über den Geschäftsverlauf zu berichten, werden neben dem Halbjahresbericht zwei Zwischenmitteilungen veröffentlicht.

Die Finanzlage wurde im Berichtszeitraum durch die Durchführung der Aktienrückkaufprogramme und durch die Teilnahme am „Preferred Pooled Shares“-Finanzierungsprogramm (PREPS) beeinflusst. Hierbei hoben sich die Anschaffungskosten für den Erwerb der Aktien in Höhe von TEUR 2.678 (ohne Gebühren) und der Mittelzufluss aus dem Finanzierungsprogramm in Höhe von TEUR 2.000 zu einem erheblichen Teil auf. Per Saldo und durch den Vergleich mit der VGF GmbH Verwertungsgesellschaft für Nutzungsrechte an Filmwerken mbH (kurz VGF genannt) sowie das positive Halbjahresergebnis hat sich die Finanzlage verbessert.

Die Vermögenslage hat sich im Berichtszeitraum nur geringfügig verändert. Durch den Erwerb und die erfolgte Einziehung der Aktien aus dem Aktienrückkaufprogramm I reduzierte sich das Vermögen und Eigenkapital um den für den Erwerb eingesetzten Betrag von TEUR 1.865. Die Vermögenslage war ferner beeinflusst durch Abschreibungen auf das Filmvermögen im Anlagevermögen, durch die

zwischenzeitlich aufgelaufenen unterjährigen Erträge sowie durch den Abbau der sonstigen finanziellen Vermögenswerte, die zur Begleichung von Finanzverbindlichkeiten aus dem Erwerb der Inflight Productions Ltd. gegenüber den Altgesellchaftern gebildet wurden. Diese Einflüsse verursachten eine deutliche Verkürzung der Bilanzsumme und führten zu einer Verbesserung der Eigenkapitalquote.

Im Berichtszeitraum war die Anzahl der Airline-Kunden im Wesentlichen unverändert. Die Ertragslage hat sich im dritten Quartal gegenüber dem ersten Halbjahr verbessert.

5. Ausblick

Die zivile Luftfahrt erwartet – ohne Berücksichtigung externer Einflüsse - ein anhaltendes Wachstum beim Passagieraufkommen sowie eine wirtschaftliche Konsolidierung bei der überwiegenden Anzahl der Airlines (Quelle: IMDC Inflight Management Development Centre Ltd.). Die Bordunterhaltung wird beim Wettbewerb der Airlines eine zunehmende Rolle spielen, da der Passagier bei der Wahl der Airline das Flugerlebnis als Ganzes bewertet. Das speziell für die Branche tätige Marktforschungsinstitut IMDC geht deshalb davon aus, dass es eine unökonomische Geschäftspolitik insbesondere von Premium-Airlines wäre, nicht in das Passagiererlebnis zu investieren.

Obwohl die Gesellschaft sich im ersten Halbjahr 2007 einem stärkeren Margendruck ausgesetzt sah, geht der Vorstand deshalb davon aus, dass sich der prognostizierte, kontinuierliche Anstieg der Passagierzahlen, verbunden mit dem erwarteten Investitionsvolumen der Airlines in die Bordunterhaltung und ihre Entwicklung, längerfristig positiv auf die Geschäftsentwicklung der Advanced Inflight Alliance AG und ihrer Tochtergesellschaften in den nächsten Jahren auswirken wird. Die technische Weiterentwicklung wird von der Advanced Inflight Alliance AG und ihren Tochtergesellschaften aufmerksam verfolgt und in Teilbereichen mit gestaltet.

Die Risiken liegen im Wesentlichen bei äußeren Einflüssen wie Terrorakten oder grenzübergreifenden Seuchen. Die Erfahrungen aus der Vergangenheit haben jedoch gezeigt, dass selbst solche Einflüsse die Luftfahrt nur kurzfristig beeinträchtigen.

Der Vorstand erwartet für das Gesamtjahr 2007 einen Umsatzanstieg von mehr als 25 % gegenüber dem Vorjahr. Das operative Ergebnis für das Gesamtjahr wird im Wesentlichen aufgrund der schon zum Halbjahr eingetretenen Verringerung der EBITDA-Marge den Vorjahreswert voraussichtlich nicht erreichen.

6. Termine

GBC Investoren Konferenz	11./12. Dezember 2007, München
WAEA Workshop	Februar 2008, Dubai
Bilanzpressekonferenz 2008	April 2008, München
Veröffentlichung Jahresabschluss 2007	30. April 2008
Zwischenmitteilung I/2008	15. Mai 2008
Hauptversammlung 2008	01./02. Juli 2008, München
Halbjahresbericht 2008	31. August 2008
WAEA	September 2008 Los Angeles
Zwischenmitteilung II/2008	15. November 2008

Der Vorstand

15. November 2007